

An der Staatsbibliothek zu Berlin -Musikabteilung- Preußischer Kulturbesitz ist im Rahmen des **von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes „Erschließung, Digitalisierung und Online-Präsentation des Schott-Verlagsarchivs** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**BibliothekarIn / Bibliothekars
bis Entgeltgruppe E 11 TVöD
(je nach Qualifikation)**

Kennziffer: SBB-IIIB-1-2017

befristet für 27 Monate zu besetzen.

Die Staatsbibliothek ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Bibliotheksbestände verteilen sich auf die Standorte Haus Potsdamer Straße, Haus Unter den Linden, Westhafenspeicher, Speichermagazin Friedrichshagen und das Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz mit dem Standort am Märkischen Ufer.

Aufgabengebiet:

Katalogisierung von Briefen, handschriftlichen Verlagsdokumenten und anderen unikalenen Schriftstücken des 19. und 20. Jahrhunderts aus dem Verlagsarchiv Schott in der Verbunddatenbank Kalliope ▪ Neuverfassung und Korrekturen von Personennormsätzen in der Gemeinsamen Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) sowie in der Datenbank Kalliope ▪ Signieren und ggf. Paginieren der Briefe und Schriftstücke

Anforderungen:

abgeschlossenes Hochschulstudium für den gehobenen Bibliotheksdienst (Diplom/Bachelor oder eine vergleichbare Qualifikation) oder eine auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kombination von Kenntnissen und Berufserfahrungen ▪ umfassende, vertiefte Kenntnisse der Regelwerke RAK-WB und/oder RDA, insbesondere im Hinblick auf die Regeln zur Erfassung von Personennormsätzen ▪ nachgewiesene Erfahrungen in der datenbankgestützten Katalogisierung von Briefen, Nachlassmaterialien oder vergleichbaren Beständen ▪ sehr gute Kenntnisse biographischer und fachlicher Nachschlagewerke ▪ sehr gute Kenntnisse im Lesen von Kurrentschriften des 18. bis 20. Jahrhunderts ▪ gute Kenntnisse des Englischen und einer weiteren Fremdsprache (vorzugsweise Französisch) ▪ Teamfähigkeit ▪ ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Erwünscht:

Kenntnisse der elektronischen und konventionellen Kataloge der Musikabteilung ▪ gute Kenntnisse des Regelwerkes zur Erschließung von Nachlässen und Autographen RNA ▪ gute Kenntnisse im Umgang mit der Software Kalliope / aDIS-BMS ▪ Grundkenntnisse im Umgang mit dem PICA-CBS des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes sowie dem Workflow-Tool Goobi ▪ Erfahrungen im Umgang mit Briefen, Handschriften und anderen fragilen und wertvollen Schriftstücken ▪ gute Kenntnisse der Musik- und Verlagsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIB-1-2017** bis zum **01. Juni 2017** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I2f, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

— Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Rebmann (Tel.: 030 - 266 41 5200)

— Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Hommen (Tel.: 030 - 266 41 1760)